

Andy Warhol, *Sunset*, 1972, 4 Siebdrucke aus der Serie F/S/D II, 85-88

PARTNER

Aus der Sammlung des legendären Kunstförderers Heiner Friedrich, der seit den 70er Jahren durch seine Stiftungen Gegenwartskunst von höchstem Rang zugänglich macht, stammt die herausragende Auswahl der Werke. Noch bevor 1967/68 die Mappen der Suppendosen und Marilyn erschienen, druckte er als junger Galerist 1966 zu seiner Pop Art Ausstellung ein Warhol-Interview.

Warhols erste Einzelschau 1968 in der Münchner Galerie Friedrich war zugleich eine der ersten in Europa und der Auftakt zu einer lebenslangen Zusammenarbeit. Mithilfe der Dia Art Foundation ermöglichte Friedrich 1978 Herstellung und Stiftung der über 100 großen *Shadow Paintings* und förderte 1994 die Einrichtung des Warhol Museums in Pittsburgh. Friedrichs Ayn Foundation organisierte die Ausstellungen des bedeutenden Zyklus zu Leonardo da Vincis *Das letzte Abendmahl* in New York und München (1998-2001), und seine Stiftung DASMAXIMUM zeigt Warhol dauerhaft in Traunreut.

WARHOLMANIA IN APOLDA

15. Februar, 19 Uhr, Lesung mit Maren Gottschalk, „Factory Man. Die Lebensgeschichte des Andy Warhol“

8. März, 19 Uhr, Musikalischer Abend „Our favorite songs“ der 70er Jahre mit Silke Gonska & Frieder W. Bergner

Im April, 19 Uhr, Lesung mit einem Schauspieler (N.N.) aus den Tagebüchern von Andy Warhol

17. Mai, 19 Uhr, Vortrag von Prof. Dr. Kai-Uwe Schierz (Erfurt), „In meiner Kunst würde eigenhändige Malerei viel zu lange dauern und außerdem leben wir nicht mehr in einer Zeit, in der solche Sachen üblich sind.“
– Andy Warhol erklärt seine Kunst

26. Mai, von 16 bis 24 Uhr, LANGE NACHT DER MUSEEN:

Siebdruck – Werkstatt mit „Kaseeee“
Kuratorinnenführung mit Dr. Birgit Löffler
Modeinstallation – von Daniela Johanni, 2017 Designerin in Residence Apolda
Film mit Fotos von Sepp Werkmeister (München) aus dem New York der 70er Jahre

7. Juni, 19 Uhr, Lesung „So finster die Nacht“ mit Klaus Jäger
Andy Warhol und Truman Capote

1. Juli, ab 17 Uhr, Kunstauktion und Finissage
„factory party“ mit Suppen aus Warhols Suppenküche, Street Food und Musik der 60er und 70er Jahre

Mitmach-Aktionen während der Ausstellung

Polaroids - Warhols world and vision!

Create your own Screen Test!

(Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, Aktionen und Preisen können Sie in unserem Begleitprogrammflyer, auf unserer Website und auf Facebook nachlesen.)



Andy Warhol, *Saint Apollonia*, 1984, 2 Siebdrucke aus der Serie F/S/D II, 330-333



Andy Warhol, *Marilyn*, 1967, Siebdruck aus der Serie F/S/D II, 22-31

ANDY WARHOL

THE ORIGINAL SILKSCREENS

14. Januar bis 1. Juli 2018
Kunsthhaus Apolda Avantgarde

Veranstalter: Kunstverein Apolda Avantgarde e.V., Kreis Weimarer Land, in Kooperation mit der Stiftung DASMAXIMUM KunstGegenwart, Traunreut



Sparkasse
Mittelhüringen

Mit freundlicher Unterstützung



Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des
US-Generalkonsuls für Sachsen, Sachsen-Anhalt und
Thüringen Timothy Eydehnant.

Copyrights für alle abgebildeten Kunstwerke / all Andy Warhol Artworks:
© 2017 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. / Artists Rights
Society (ARS), New York, Repro Franz Kimmel

www.dasmaximum.com

DASMAXIMUM KunstGegenwart, Traunreut

Kreis Weimarer Land, in Kooperation mit der Stiftung

Kunstverein Apolda Avantgarde e.V.,

VERANSTALTER:

Dr. Birgit Löffler und Nadine Steinacker
Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Abbildungen
aller Exponate.

KONZEPTION UND REALISIERUNG:

Erwachsene 6,- Euro
Ermäßigt 5,- Euro
Familienkarte 12,- Euro
Schulklassen Eintritt frei

EINTRITTSPREISE

Führungen nach telefonischer Voranmeldung

ÖFFNUNGZEITEN

Dienstag - Sonntag 10 bis 17 Uhr

info@kunsthhausapolda.de

www.kunsthhausapolda.de

Telefon 03644 / 515365

Telefax 03644 / 515365

14. Januar - 1. Juli 2018

Kunsthhaus Apolda Avantgarde

Bahnstraße 42, 99510 Apolda

14. Januar - 1. Juli 2018

THE ORIGINAL SILKSCREENS

ANDY WARHOL

Nicht zufällig umfasst die Auswahl auch die *Skulls* (Toten-
schädel). Mit diesem Symbol der Vergänglichkeit hat sich
Warhol ganz klassisch in Polaroidfotos auseinandergesetzt.
In der Ausstellung kombiniert er es mit einem Lieblingsmotiv,
dem Schatten, den er in der Serie *Shadows* verselbständigt.
Wenig bekannt ist die Tatsache, dass hinter der
vermeintlichen „Auflage“ der Mappen oft eine Reihe von
Unikaten stecken. Das betrifft die seltenen Probedrucke,
aber ebenso bisher ungezeigte Portfolios wie *Shadows*
oder *Sunsets*, die ausschließlich kostbare Einzeldrucke
bündeln und nun auch in Apolda im Original bewundert
werden können.

Kennedy-Attentats, ist sie inhaltlich ein komplexes Spiel
mit der Medienwirksamkeit, in dem Warhol den jungen US-
Präsidenten, seine Frau Jackie, Täter, Waffe und Tatort mit
Filmklappen geradezu inszeniert.
Warhols Gespür für gesellschaftliche Tendenzen und seine
Fähigkeit, die Qualität des Alltäglichen durch seinen
Blickpunkt zu etwas Außergewöhnlichem zu stilisieren,
kommt nicht nur in den ersten Zyklen wie *Electric Chair*
zum Ausdruck. Seine künstlerische Bandbreite wird auch
in den Porträts deutlich: dem ausdrucksvollen Bildnis von
Sarah Bernhardt oder dem ins Dämonische gesteigerten
Lenin. Gehört die *Marilyn*-Serie mit ihrer teils verstörenden
Farbigkeit in die Werkgruppe *Death and Disaster*, so ist das
Einzelporträt *Kimiko* ein Auftrag, der die Kunstfreundin aufs
Edelste in Szene setzt.

Andy Warhol, *Skulls*, 1976, Siebdruck aus der Serie F/S/D II, 157-160



Andy Warhol, *Marilyn*, 1967, Siebdruck aus der Serie F/S/D II, 22-31



Mit der Legitimierung des zuvor kommerziell genutzten
Siebdruck-Verfahrens und seinen Themen aus der
Kunst. Die ungewöhnlich großen Formate, das gewagte
Kolorit und die spezielle Bearbeitung der Oberflächchen
mit Diamantstaub, Reliefdruck oder fluoreszierenden
Farben machen die Begegnung mit diesen Originälen zu
einem besonderen Erlebnis. Mit ihrer hochdifferenzierten,
metallisch-monochromen Farbigkeit und dem oberflächchen-
relief gehört auch die Serie *Flash* (Newsticker) zu Warhols
aufwändigsten Siebdrucken. Entstanden aus Anlass des

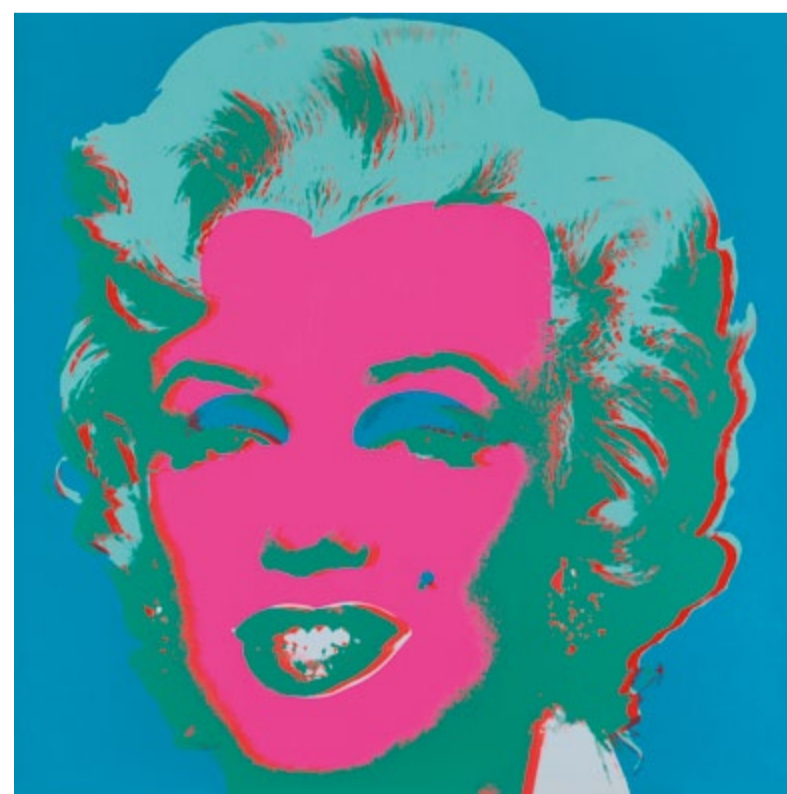
Unter den rund 100 Werken aus 16 Portfolios sind die
„klassiker“ von den *Campbell's* Suppendosen und den
poppigen *Flowers* bis hin zu den Politserien *Mao* sowie
Hammer und Sichel, vom erotischen *Love* und der
Renaissance-Heiligen bis hin zu Totenschädeln, *Camouflage*
und den leuchtenden *Sunsets*. Es sind Serien, die Warhol
oft im Anschluss an seine teils jahrelange Beschäftigung mit
dem Thema herausgab, und damit legendäre Höhepunkte
seines Schaffens von den Pop Art Anfängen in den 60er
Jahren bis zu seinem Todesjahr 1987.

Das Kunsthhaus Apolda präsentiert in Kooperation mit der
Stiftung DASMAXIMUM Siebdrucke von Andy Warhol, dem
Wegbereiter der Pop Art und einem der bedeutendsten und
zugleich prominentesten Künstler weltweit.

ANDY WARHOL (1928 - 1987)

THE ORIGINAL SILKSCREENS

ANDY WARHOL



Andy Warhol, Marilyn, 1967, 4 Siebdrucke aus der Serie, F/S/D II, 22-31, © 2017 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc., New York, Repro Franz Kimmel